

Straftaten angeblich nicht zuzuordnen

Berlin. Die Polizei hat im vergangenen Jahr eine Rekordzahl von mindestens 21.259 politisch motivierten Straftaten registriert, bei denen sie nach eigenen Angaben keinen »klaren Bezug« zum rechten oder linken Spektrum herstellen kann. Das geht aus der Antwort der Bundesregierung auf eine kleine Anfrage der Fraktion von Die Linke hervor, über die *dpa* am Sonntag berichtete. Die Linke-Abgeordnete Martina Renner nannte gegenüber der Agentur die »Unfähigkeit der Behörden«, diese Taten »einem bestimmten Phänomenbereich zuzuordnen«, gefährlich. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/421068.straftaten-angeblich-nicht-zuzuordnen.html>